

## Pressemeldung zum neu gewählten Vorstand der KZV Hessen

### **KZVH-Vorstand mit Allroggen, Kreissl und Matthes wiedergewählt**

*Frankfurt am Main, 6. Juni 2016.* Stephan Allroggen, Zahnarzt aus Kassel, steht auch in den nächsten sechs Jahren an der Spitze der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH). Die Vertreterversammlung (VV), das Parlament der hessischen Vertragszahnärzte, wählte den 53-Jährigen am 3. Juni einstimmig erneut zum Vorsitzenden des Vorstandes der KZVH für die Legislaturperiode 2017 bis 2022. Allroggen ist seit 2009 Vorsitzender des KZVH-Vorstandes.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden die Zahnärzte Dr. Alfons Kreissl aus Frankfurt sowie Michael Matthes aus Rüsselsheim ebenfalls wiedergewählt. Der alte und neue KZVH-Vorsitzende Stephan Allroggen wertete das Wahlergebnis als eindrucksvollen Vertrauensbeweis für die bisherige Vorstandsarbeit wie auch als eindeutigen Auftrag, den eingeschlagenen Kurs fortzusetzen.

Zu Beginn der Vertreterversammlung hatte der VV-Vorsitzende Harald Schnetzler den zunehmenden Einfluss der Aufsichtsbehörden auf die zahnärztliche Selbstverwaltung beklagt, obwohl diese seit Jahrzehnten zuverlässige und erfolgreiche Arbeit für die Sicherstellung der zahnärztlichen Versorgung in Hessen geleistet hat.

### **Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen**

Mit rund 4.700 Zahnärztinnen und -zahnärzten – niedergelassene Vertragszahnärzte, angestellte Zahnärzte und Assistenten sowie Kieferorthopäden – stellt die KZV Hessen eine patientenorientierte, qualitativ hochwertige zahnärztliche Versorgung sicher. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt sie die ihr vom Gesetzgeber im Sozialgesetzbuch V übertragene Aufgabe der Sicherstellung im Sinne einer ausreichenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen vertragszahnärztlichen Versorgung. Das schließt auch den zahnärztlichen Notdienst in Hessen ein.

Hauptsitz der KZV Hessen ist Frankfurt am Main, eine Außenstelle gibt es in Kassel. Die KZV Hessen ist als modernes Dienstleistungsunternehmen ihren Mitgliedern wie auch den Patienten verpflichtet. Sie sorgt für eine zeitnahe Honorierung ihrer Mitglieder und ist kompetenter Ratgeber rund um die Abrechnung. Darüber hinaus berät sie auch in Fragen des Vertragszahnarztrechts und des Sozialrechts.

Zur Unterstützung und Fortbildung ihrer Mitglieder organisiert die KZV Hessen Seminare und Workshops. Weitere Aufgabenbereiche sind die Überprüfung der Abrechnung auf sachlich-rechnerische Richtigkeit, die Kontrolle der Einhaltung der Pflichten der Vertragszahnärzte sowie die Qualitätssicherung. Mit Publikationen und Aktionen wendet sich die KZV Hessen zur Verbesserung der Mundgesundheit auch direkt an die Bürger.

**Pressekontakt:** KZV Hessen, Lyoner Straße 21, 60528 Frankfurt am Main  
Jörg Pompetzki, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 069 6607-421, Fax -388, Mail: [jpompetzki@kzv.de](mailto:jpompetzki@kzv.de)  
Regina Lindhoff, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 069 6607-278, Fax -388, Mail: [regina.lindhoff@kzv.de](mailto:regina.lindhoff@kzv.de)